

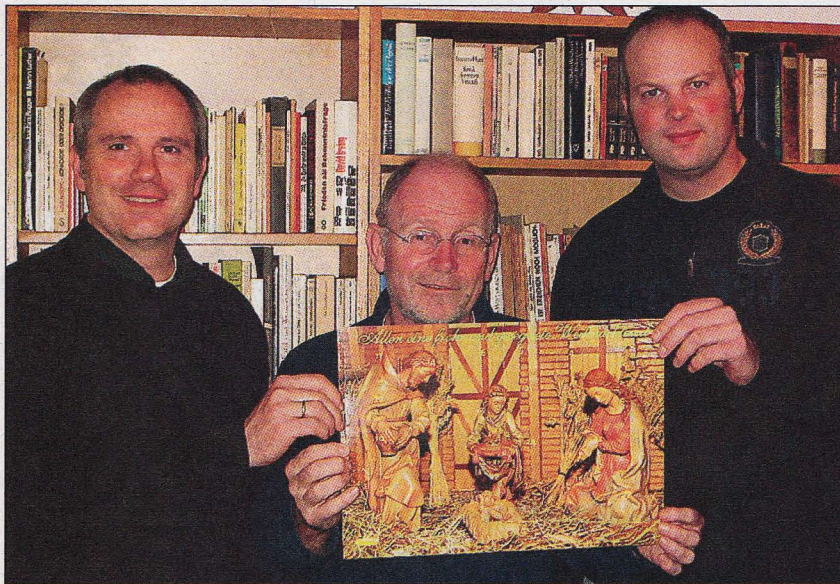
Auch die Kreuzkirche legt einen Adventskalender auf

Nach dem Vorbild des Lions-Clubs startet Evangelische Kirchengemeinde eine vergleichbare Benefiz-Aktion. Reinerlös soll Kasse für Neubauprojekt auffüllen

Von Hans Willms

LÜDENSCHIED ▪ Die Kalender-Aktion des Lions-Clubs Lüdenscheid-Lennetal hat Konkurrenz bekommen. Denn nach dem Vorbild des Service-Clubs verkauft ab sofort auch die Ev. Kreuzkirchengemeinde einen Adventskalender. Und wie bei den Lions können die Besitzer des Kalenders zahlreiche Preise gewinnen. Der Reinerlös – im besten Fall sind das 10 000 Euro – soll in den Geldtopf für das Projekt „Bau eines neuen Gemeindehauses“ fließen.

Die Sponsoren der Aktion haben der Kreuzkirchengemeinde insgesamt 23 Preise zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um Gutscheine und andere Gewinne im Wert zwischen 20 und 50 Euro, zum Beispiel um Gutscheine fürs Saunadorf, das Stern-Center oder für ein Essen in einem Restaurant. Stimmt die Nummer des Adventskalenders mit der Nummer überein, die beispielsweise für den 18. Dezember gezogen wurde, gewinnt der Besitzer des Kalenders den Preis, der sich hinter dem Türchen mit der 18 verbirgt. Jeder Kalender nimmt dabei an jeder Ziehung teil, so dass auch Mehrfachgewinne mög-



Die Pastoren Eckart Link und Hans-Georg Ahl (v. l.) präsentieren den Kalender gemeinsam mit Matthias Kleine, der für das Projekt verantwortlich ist.

lich sind. Die Gewinnnummern veröffentlicht die Kreuzkirchengemeinde täglich auf ihrer Internetseite. In regelmäßigen Abständen werden aber auch die Lüdenscheider Nachrichten die Nummern veröffentlichten.

„Mit dem Kauf eines Kalenders unterstützen Sie den Bau eines neuen Gemeindehauses. Oder treffender gesagt: Sie unterstützen die Menschen, die in Zukunft die Räume des neuen Gemeindehauses mit Leben füllen wer-

den“, heißt es auf der Rückseite des Kalenders. Schon heute beherbergt die Kreuzkirche Woche für Woche mehr als 1000 Menschen. Wie berichtet, befindet sich das derzeitige Gemeindehaus an der Worthstraße in einem äußerst schlechten Zustand. Deshalb hat die Kirche beschlossen, ein neues Gemeindezentrum zu bauen. Dafür benötigt sie aber Spenden in Höhe von insgesamt 750 000 Euro. Etwas mehr als 50 000 Euro sind bereits zusammen-

gekommen. Wer die Kreuzkirche unterstützen möchte, kann den Adventskalender zum Stückpreis von fünf Euro in der Geschäftsstelle der LN kaufen. Erhältlich ist das gute Stück aber auch bei der Bäckerei Engelhardt an der Reckenstraße, in der Bräcken-Apotheke an der Hochstraße, in der Christlichen

Buchhandlung Stier, bei der Raiffeisen-Warengenossenschaft an der Werdohler Straße, in der Weinhandlung Simon, in den Sparkassen-Filialen Kluse und Worth sowie bei „Pfeffer & Co“ an der Königsberger Straße. Die Kreuzkirche selbst verkauft den Kalender im Gemeindebüro an der Annabergstraße, im Gemeindehaus an der Worthstraße sowie am Büchertisch im Anschluss an die Gottesdienste.

www.Kreuzkirche2010.de